

Antrag

öffentlich

Datum	Nummer
19.11.2015	A0147/15

Absender Stadtrat Oliver Müller Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei	
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herr Schumann	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	03.12.2015

Kurztitel

Integrierung der Stadtmedienstelle in die Stadtbibliothek

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Synergieeffekte – inhaltlich und finanziell – die Integrierung der Stadtmedienstelle in die Zentralbibliothek/Stadtbibliothek auslöst.

Begründung:

Gewiss hatte eine extra eingerichtete Stadtmedienstelle, insbes. in den 90er Jahren, ihre Berechtigung und war eine notwendige und gern frequentierte Einrichtung, die vor allem den Schulen und Lehrkräften zur Verfügung stand, wenn es darum ging, sich moderne Medien auszuleihen, sowohl Hardware als auch Software. Mittlerweile sind jedoch erfreulicherweise fast alle Bildungseinrichtungen gut saniert und verfügen selbst über eine adäquate, teilweise sogar weit modernere Ausstattung als die kommunale Stadtmedienstelle und müssen sich keinen Beamer o.ä. mehr ausleihen.

Hinzu kommt, dass anders als in manchen eher ländlich geprägten Gebieten wir als Landeshauptstadt, Universitätsstadt und Hochschulstandort erfreulicherweise über ein ausgezeichnetes Netz an öffentlich zugänglichen Bibliotheken unterschiedlichster Ausrichtung verfügen: über Verwaltungsbibliotheken des Landtages und der Landeshauptstadt, Universitätsbibliothek, Bibliothek der Hochschule MD-SDL und selbstverständlich unsere Stadtbibliothek mit ihren Zweigstellen einschl. Fahrbibliothek. Ganz abgesehen davon, dass in unserem Zeitalter der neuen Medien ohnehin fast immer und überall ein Zugriff auf den weltweiten Wissensfundus möglich ist.

Es scheint so, dass unsere Stadtmedienstelle sich zumindest in der vorliegenden Form mit 3 Vollzeitstellen in einem maroden und schön versteckten Gebäudekomplex, der zum Teil sogar baupolizeilich gesperrt ist, überlebt hat. Vorstellbar hingegen könnte sein, perspektivisch die Stadtmedienstelle in unsere Stadtbibliothek zu integrieren, um mglw. dort direkter Ansprechpartner von Lehrkräften und Schülern zu sein, was im Übrigen auch dem Prinzip direkter Wege folgend kundenfreundlicher wäre.

Oliver Müller
Stadtrat